

10.01.2006 – 09:35 Uhr

agriChina auf Wachstumskurs / Rund 100 Unternehmen haben Teilnahme zugesagt

Hannover (ots) -

Für die vom 11. bis 13. April 2006 in Beijing stattfindende agriChina 2006 zeichnet sich eine sehr gute, internationale Ausstellerbeteiligung ab. Wie die Veranstalter DLG-Agriservice, Büro Frankfurt, und Deutsche Messe AG (DMAG), Hannover, mitteilen, haben bereits rund 100 Unternehmen ihre Beteiligung zugesagt, darunter die Marktführer aus den Bereichen Landtechnik, Komponenten und Ersatzteile, Tierzucht und Futtermittelwirtschaft. Die aktuelle Ausstellerzahl liegt damit bereits jetzt 20 Prozent über dem Endstand von 2004. Die agriChina findet auf dem bedeutendsten Messegelände Beijings, dem China International Exhibition Center (CIEC), statt. Die Veranstalter erwarten mehr als 10.000 Besucher, darunter die Entscheider aus Politik und den Großbetrieben der wichtigen Agrar-regionen im Norden und Nordosten Chinas.

Das Konzept der agriChina ist den speziellen Informationsbedürfnissen der chinesischen Agrarwirtschaft angepasst. Mit einem professionellen Ausstellungsteil sowie der Ergänzung durch Konferenzen zu Themen wie zum Beispiel "Globalisierung der Landtechnikindustrie" und "Chancen und Grenzen für asiatische Landtechnik auf dem Weltmarkt", Fachforen sowie einer Fachexkursion informiert die agriChina umfassend über aktuelle Technologien und Trends in der Pflanzenproduktion und in der Tierhaltung.

Die agriChina wird unterstützt von der chinesischen Partnerorganisation CAAMM (Chinese Agricultural Machinery Manufacturers) sowie dem chinesischen Landwirtschaftsministerium mit seinen Abteilungen Agricultural Mechanization (Mechanisierung der Landwirtschaft), China Agricultural Machinery Testing Center (Landmaschinenprüfstation) sowie China Agri-cultural Mechanization Technical Development & Extension Center (Entwicklungs- und Beratungszentrum für Landmaschinen).

Fachprogramm weiter ausgebaut

Das Fachprogramm zur diesjährigen Veranstaltung wird weiter ausgebaut. So veranstaltet die Partnerorganisation CAAMM verschiedene Fachkonferenzen mit den Schwerpunktthemen "Entwicklung der Mechanisierung in der chinesischen Landwirtschaft" und "Möglichkeiten der Kooperation westeuropäischer und chinesischer Landtechnikunternehmen". Die DLG wird Fachforen durchführen, bei denen ausstellende Unternehmen über technische Neuentwicklungen in der Reisproduktion, Bewässerung und Wassermanagement, Technik im Futterbau und der Saatgutproduktion, GPS-Anwendungen in der Pflanzenproduktion, Ressourcenschutz und tiergerechte Haltungsformen informieren.

Neu: agriChina Business Center mit "Matchmaking Service"
Für Aussteller und Besucher werden die Veranstalter ein "agriChina Business Center" einrichten. Hier kann mittels eines eigens entwickelten Computerprogrammes der gewünschte Geschäftspartner in China oder anderswo vermittelt werden.

Eine Exkursion am 14. April 2006 zu landwirtschaftlichen Unternehmen und staatlichen Einrichtungen der Agrarwirtschaft in der Provinz Hebei rundet das Fachprogramm ab.

Großer deutscher Firmengemeinschaftsstand

Für den deutschen Gemeinschaftsstand, unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), mit

attraktiven Beteiligungspreisen kann eine große Nachfrage verzeichnet werden. Interessenten können sich kurzfristig noch anmelden. Weitere Informationen über die agriChina 2006 erhalten Interessenten bei der DLG-Agriservice, Büro Frankfurt, Tel. ++49/(0)69/24788-268, Fax: ++49/(0)69/24788-113, E-mail: info-agrichina@dlg.org oder im Internet unter www.agri-china.cn. Ansprechpartner sind Ulrike Schmidt-Machinek (Aussteller) und Karl-Martin Lüth (Fachprogramm).

Pressekontakt:

Monika Brandt

Tel.: +49-(0)5 11 - 89-3 16 32

Fax: +49-(0)5 11 - 89-3 26 94

E-Mail: monika.brandt@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100502806> abgerufen werden.